

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 04-11-25 Überarbeitungsdatum: 09-04-19 Version: 2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : Bijlard Contact Tix
UFI : QS00-A0F6-900Q-NYNC

Produktart : Klebstoffe
Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung,Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Kontaktkleber

Titel	Lebenszyklusabschni tt	Verwendungsdeskriptoren
Bijlard Contact Tix	Industriell, Gewerblich	SU19, PC1, PROC0

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bijlard International
Platinastraat 141
2718 SR Zoetermeer
The Netherlands
T +31 (0) 79 343 75 38

info@bijlard.com, www.bijlard.com

1.4. Notrufnummer

Land/Region	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition),
H336

Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Butanon; Ethylmethylketon

Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 - Behälter dicht verschlossen halten.

P235 - Kühl halten.

P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

EUH Sätze : EUH208 - Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1), Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6), Methylcyclohexan (108-87-2), Kolophonium (8050-09-7)
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1), Methylcyclohexan (108-87-2), Kolophonium (8050-09-7)

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von \geq 0,1 %

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktname	Produktidentifikator	% w/w (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Butanon; Ethylmethylketon	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 EG Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457290-	30 – 50	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Ethylacetat; Essigsäureethylester	CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 EG Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-	10 – 20	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Produktname	Produktidentifikator	% w/w (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methylcyclohexan	CAS-Nr.: 108-87-2 EG-Nr.: 203-624-3 EG Index-Nr.: 601-018-00-7 REACH-Nr.: 01-2119556887-	10 – 20	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411
Aceton; Propan-2-on; Propanon	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 EG Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-	5 – 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Reaction mass of 2,2' Methylene bis(4-tert-butylphenol), 4-tert-butyl-2,6-bis[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol and 2,2'-methylenebis{4-tert-butyl-6-[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol}	CAS-Nr.: 25085-50-1 EG-Nr.: 472-160-3	5 – 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
Kolophonium	CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7 EG Index-Nr.: 650-015-00-7 REACH-Nr.: 01-2119480418- 32	0,1 – 1	Skin Sens. 1, H317
Zinkoxid Wortlout dor H. und ELIH Sätze: eighe Abacheitt 16	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 EG Index-Nr.: 030-013-00-7 REACH-Nr.: 01-2119463881- 32	0,1 – 1	Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt

aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen

Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen,

wenn Krankheitssymptome auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO2 oder Wassersprühstrahl oder gewöhnlicher Schaum. Löschmittel

auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Reaktivität im Brandfall : Beim Verbrennen entstehen reizende Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von

Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Unbefugte fernhalten. Für ausreichende Lüftung

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Dampf nicht einatmen. Berührung mit

den Augen und der Haut vermeiden. Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Kondensat mit inerten Absorptionsmittel aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl,

Universalbindemittel, Silicagel). Reststoffe eingrenzen und zur Entsorgung nach den

örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

> fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Einatmen von

Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Nach

Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken

oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen Behälter und zu befüllende Anlage erden.

09-04-19 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 4/19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht

verschlossen halten. Vor Gefrieren schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung

schützen.

Zusammenlagerungsinformation : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL- und PNEC-Werte

Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	2420 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	186 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1210 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	62 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	200 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	62 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	10,6 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	1,06 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	21 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	30,4 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	29,5 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	100 mg/l	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1468 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1468 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	367 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	367 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,24 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,024 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1,65 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	1,15 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,115 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,148 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral)		
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,2 g/kg Lebensmittel	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	650 mg/l	
Methylcyclohexan (108-87-2)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1354,6 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	64,3 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1016 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	400 μg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	16 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	800 μg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	1,34 µg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	134 ng/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	13,4 µg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	36,2 μg/kg	
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,62 µg/kg	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	9,7 μg/kg	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	273 μg/l	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1161 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 600 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	31 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	106 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	412 mg/kg KW/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Schutzanzug.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):







Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Empfehlung: Overall. Norm. Standard EN 1149-5 - Schutzkleidung: Elektrostatische Eigenschaften. EN 13034. Tragen Sie Gummistiefel. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Wählen Sie Schutzkleidung, je nach Art, Menge und Konzentration gefährlicher Stoffe und dem jeweiligen Arbeitsplatz.

Handschutz:

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Empfehlung: Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aussi bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend> 480 Minuten Permeationszeit selon EN 374): Nitrilkautschuk zB (> = 0,4 mm), Butylkautschuk (> = 0,7 mm) und andere. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden

Atemschutz

Atemschutz:

Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen. Standard EN14387 - Gasfilter, kombinierte Filter und Vollgesichtsmasken nach EN 136. Empfohlen: Filter AX (braun). Bei normalem Gebrauch ist kein Atemschutz erforderlich. Im Falle von Exposition gegenüber hohen Staub- oder Dampfkonzentrationen: Verwenden Sie den Maskentyp P1 (EN 143 EU) gegen störende Umwelteinflüsse. Für höhere Schutzklassen verwenden Sie den Maskenfilter Typ ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und -komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie CEN (EU) getestet und zugelassen sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände waschen vor den Pausen und nach der Arbeit. Bei Kontakt mit der Haut alle beschmutzten Kleidungsstücke ausziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig Farbe : Gelb.

Aussehen : Viskos. pastös.

Geruch : Charakteristisch.

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

Schmelzpunkt : nicht bestimmt

Gefrierpunkt : nicht bestimmt

Siedepunkt : 55 (55,8 – 56,6) °C

Entzündbarkeit : Leichtentzündlich.

Explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige

Gemische bilden.

Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Viskosität, kinematisch : > 20,5 mm²/s @ 40°C

Viskosität, dynamisch : 1000 mPa·s Löslichkeit : Wasserunlöslich. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar : 105 hPa @20°C Dampfdruck Dampfdruck bei 50°C : 360 hPa Dichte : 0,87 g/cm³ Relative Dichte : nicht bestimmt Relative Dampfdichte bei 20°C : nicht bestimmt Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgrenzen : 1,8 – 11,5 vol %

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdunstungsgrad (Butylacetat=1): nicht bestimmtVerdunstungsgrad (Ether=1): nicht bestimmtVOC-Gehalt: 80,4 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Akute Toxizitat (IIIIIaiativ)	Nicht eingestatt	
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
LD50 (oral, Ratte)	5800 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female	
LD50 (dermal, Kaninchen)	7426 – 15800 mg/kg	
LC50 inhalativ - Ratte	76 mg/l air Animal: rat, Animal sex: female, 95% CL: 65,2 - 88,4	
ATE oral	5800 mg/kg Körpergewicht	
ATE dermal	7426 mg/kg Körpergewicht	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
LD50 (oral, Ratte)	11,3 ml/kg	
LD50 oral	4934 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)	
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 20000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male	
LC50 inhalativ - Ratte [ppm]	6000 ppm/4h	
ATE dust/mist	57700 mg/l/4h	
Methylcyclohexan (108-87-2)		
LD50 (dermal, Kaninchen)	2000 mg/kg	
LC50 inhalativ - Ratte	26,3 mg/l (60 Minuten)	
ATE dermal	2000 mg/kg Körpergewicht	
ATE vapours	26,3 mg/l/4h	
ATE dust/mist	26,3 mg/l/4h	
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
LD50 (oral, Ratte)	2193 mg/kg Körpergewicht OECD 423	
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 10 ml/kg	
ATE dermal	8050 mg/kg Körpergewicht	
Reaction mass of 2,2' Methylene bis(4-tert-butylphenol), 4-tert-butyl-2,6-bis[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol and 2,2'-methylenebis{4-tert-butyl-6-[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol} (25085-50-1)		
LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:	
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:	
Kolophonium (8050-09-7)		
LD50 (oral, Ratte)	1000 – 5000 mg/kg	
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal))	
ATE oral	1000 mg/kg Körpergewicht	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

genials NEACH-verbruning (EG) 1907/2006 enischillelslich Anderungsverbrunding (ED) 2020/076		
Zinkoxid (1314-13-2)		
LD50 (oral, Ratte)	2000 – 5000 mg/kg	
LD50 (dermal, Ratte)	≈ 2000 mg/kg Körpergewicht	
LC50 inhalativ - Ratte	1,79 – 5,7 mg/l/4h	
ATE oral	2000 mg/kg Körpergewicht	
ATE vapours	1,79 mg/l/4h	
ATE dust/mist	1,79 mg/l/4h	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :	Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung :	pH-Wert: nicht bestimmt Verursacht schwere Augenreizung.	
Schwere Augenschaufgung/Heizung	pH-Wert: nicht bestimmt	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut :	Nicht eingestuft	
Keimzellmutagenität :	Nicht eingestuft	
-	Nicht eingestuft	
Reproduktionstoxizität :	Nicht eingestuft	
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
LOAEL (Tier, weiblich, F0/P)	11298 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: female	
NOAEL (Tier, männlich, F0/P)	900 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Methylcyclohexan (108-87-2)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Reaction mass of 2,2' Methylene bis(4-tert-butylphenol), 4-tert-butyl-2,6-bis[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol and 2,2'-methylenebis{4-tert-butyl-6-[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol} (25085-50-1)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.	
Zinkoxid (1314-13-2)		
NOAEL (oral, Ratte)	31,52 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Exposition	Nicht eingestuft	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	3600 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxicity Test)	
LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	350 ppm	
	I .	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	900 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxicity Test)	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	350 ppm	
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
NOAEC (inhalativ, Ratte, Gase, 28 Tage)	14,87 mg/l	
	tylphenol), 4-tert-butyl-2,6-bis[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol utyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol} (25085-50-1)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	150 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:	
Zinkoxid (1314-13-2)		
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	125 mg/kg Körpergewicht/Tag	
LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	0,52 – 4,45 mg/m³ Luft	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	31,52 mg/kg Körpergewicht	
NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	470 – 520 μg/m³	
Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft		
Bijlard Contact Tix		
Viskosität, kinematisch	> 20,5 mm²/s @ 40°C	
Methylcyclohexan (108-87-2)		
Viskosität, kinematisch	0,883 mm²/s	
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)		
Viskosität, kinematisch	0,309 – 0,894 mm²/s	

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
LC50 - Fisch [1]	5,54 – 8,12 g/l	
EC50 - Krebstiere [1]	8,8 g/l	
LOEC (chronisch)	> 79 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'	
NOEC (chronisch)	≥ 79 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
LC50 - Fisch [1]	230 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas	
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	165 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	5600 mg/l	
NOEC (chronisch)	2,4 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)				
NOEC chronisch Krustentier	2,4 mg/l 21 d			
Methylcyclohexan (108-87-2)				
LC50 - Fisch [1]	2,07 mg/l			
EC50 - Krebstiere [1]	326 μg/l			
EC50 72h - Alge [1]	134 μg/L			
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)				
LC50 - Fisch [1]	2973 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas			
EC50 - Krebstiere [1]	308 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna			
EC50 72h - Alge [1]	1220 mg/l Test organisms (species): Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)			
EC50 96h - Alge [1]	1240 mg/l Test organisms (species): Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)			
NOEC chronisch Algen	566 mg/l Raphidocelis subcapitata; 72h; OECD 201			
Zusätzliche Hinweise	:			
	tylphenol), 4-tert-butyl-2,6-bis[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenolutyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol} (25085-50-1)			
LC50 - Fisch [1]	0,26 mg/l Test organisms (species): other:			
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 1,4 mg/l Test organisms (species): other aquatic crustacea:			
EC50 72h - Alge [1]	1,1 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)			
EC50 72h - Alge [2]	> 1,4 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)			
Kolophonium (8050-09-7)				
LC50 - Fisch [1]	5,4 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)			
LC50 - Fisch [2]	5,4 mg/l Test organisms (species):			
EC50 - Krebstiere [1]	1,6 mg/l			
EC50 72h - Alge [1]	16,6 – 36,9 mg/l			
Zinkoxid (1314-13-2)				
LC50 - Fisch [1]	102 – 35980 μg/l			
EC50 - Krebstiere [1]	105 – 100000 μg/l			
EC50 72h - Alge [1]	42 – 1940 μg/L			
NOEC chronisch Fische	534 μg/l 2.959 y			
NOEC chronisch Krustentier	33,3 – 100 μg/l 3 Monate.			
NOEC chronisch Algen 60 μg/l 16 Tage.				
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit				

jlard Contact Tix		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	
Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar		
Methylcyclohexan (108-87-2)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar		
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar		
Biologischer Abbau	98 % OECD 301 D;28 d;ECHA, IUCLID 5		
Reaction mass of 2,2' Methylene bis(4-tert-butylphenol), 4-tert-butyl-2,6-bis[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phand 2,2'-methylenebis{4-tert-butyl-6-[(5-tert-butyl-2-hydroxyphenyl)methyl]phenol} (25085-50-1)			
Persistenz und Abbaubarkeit Schnell abbaubar			
Kolophonium (8050-09-7)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar		
Zinkoxid (1314-13-2)			
Persistenz und Abbaubarkeit Schnell abbaubar			
12.3. Bioakkumulationspotenzial			

Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,24 – -0,23
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,7
Methylcyclohexan (108-87-2)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,88
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,3 @ 40 °C
Kolophonium (8050-09-7)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,9 – 7,7 @ pH 2 - 7

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

omponente			
Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1), Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6), Methylcyclohexan (108-87-2), Kolophonium (8050-09-7)		
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Aceton; Propan-2-on; Propanon (67-64-1), Methylcyclohexan (108-87-2), Kolophonium (8050-09-7)		

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bijlard Contact Tix	
Sonstige Angaben	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung Zusätzliche Hinweise

Ökologische Angaben zu Abfällen Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EG 2000/532) HP-Code

- : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
- : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
- : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- : 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- : HP3 ,entzündbar':
 - entzündbarer flüssiger Abfall: flüssiger Abfall mit einem Flammpunkt von unter 60 °C oder Abfälle von Gasöl, Diesel und leichten Heizölen mit einem Flammpunkt von > 55 °C und ≤ 75 °C:
 - entzündbare pyrophore Flüssigkeiten und fester Abfall: fester oder flüssiger Abfall, der selbst in kleinen Mengen dazu neigt, sich in Berührung mit Luft innerhalb von fünf Minuten zu entzünden:
 - entzündbarer fester Abfall: fester Abfall, der leicht brennbar ist oder durch Reibung Brand verursachen oder fördern kann;
 - entzündbarer gasförmiger Abfall: gasförmiger Abfall, der an der Luft bei 20 °C und einem Standarddruck von 101,3 kPa entzündbar ist;
 - mit Wasser reagierender Abfall: Abfall, der bei Berührung mit Wasser gefährliche Mengen entzündbarer Gase abgibt;
 - sonstiger entzündbarer Abfall: entzündbare Aerosole, entzündbarer selbsterhitzungsfähiger Abfall, entzündbare organische Peroxide und entzündbarer selbstzersetzlicher Abfall.
 - HP5 ,Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr': Abfall, der nach einmaliger oder nach wiederholter Exposition Toxizität für ein spezifisches Zielorgan verursachen kann oder akute toxische Wirkungen nach Aspiration verursacht.
 - HP4 ,reizend Hautreizung und Augenschädigung': Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschä- digungen verursachen kann.
 - HP14 ,ökotoxisch': Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR IMDG		IATA	ADN	RID			
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer							
UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133	UN 1133			
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung							
KLEBSTOFFE KLEBSTOFFE Adhesives KLEBSTOFFE KLEBSTO							
Eintragung in das Beförderungspapier							
UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, III, (E)	UN 1133 KLEBSTOFFE, 3,	UN 1133 Adhesives, 3, III	UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, III	UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, III			
14.3. Transportgefahrenklassen							
3	3	3	3	3			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID				
3	3	3	3	3				
14.4. Verpackungsgrup	ре							
III	III	III	III	III				
14.5. Umweltgefahren								
Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein EmS-Nr. (Brand): F-E EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-D Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein Umweltgefährlich: Nein								
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar								

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP1, BB4 Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 3 Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb : S2

(ADR)

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 223, 955 Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L Freigestellte Mengen (IMDG) : E1 : P001, LP01 Verpackungsanweisungen (IMDG) Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP1 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03 Tankanweisungen (IMDG) T2 Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) TP1 Staukategorie (IMDG)

Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Klebstoffe sind Lösungen verschiedener Gummiarten, Harze usw. Und sind wegen der Lösemittel gewöhnlich flüchtig. Mischbarkeit mit Wasser ist von der Zubereitung abhängig.

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y344 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) 10L PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 355 : 60L PCA Max. Nettomenge (IATA) CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 366 CAO Max. Nettomenge (IATA) : 220L Sondervorschriften (IATA) : A3 ERG-Code (IATA) : 3L

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : F1
Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A Lüftung (ADN) : VE01 Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID): F1Begrenzte Mengen (RID): 5LFreigestellte Mengen (RID): E1

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP1, BB4 Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(RID)

Beförderungskategorie (RID) : 3 Expressgut (RID) : CE4 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 33

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

:U-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)					
Referenzcode	Anwendbar am	Titel oder Beschreibung des Eintrags			
3(a)	Bijlard Contact Tix; Aceton; Propan-2-on; Propanon; Ethylacetat; Essigsäureethylester; Methylcyclohexan; Butanon; Ethylmethylketon	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F			
3(b)	Bijlard Contact Tix; Aceton; Propan-2-on; Propanon; Ethylacetat; Essigsäureethylester; Methylcyclohexan; Butanon; Ethylmethylketon	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10			
3(c)	Bijlard Contact Tix ; Methylcyclohexan	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1			

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

VOC-Richtlinie (2004/42)

Organisches Lösemittel : Ja VOC-Gehalt : 80,4 %

Seveso-Richtlinie (Katastrophenrisikominderung)

Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)	Mengenschwelle (in To	engenschwelle (in Tonnen)		
	Untere Klasse	Obere Klasse		
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b	5000	50000		

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhandenkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen.

Name			Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind
Aceton	67-64-1	2914 11 00	ex 3824 99 92

Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

Name	CN- Bezeichnung	CAS-Nr.		Kategorie, Unterkategorie	Schwelle	Anhang
Acetone		67-64-1	2914 11 00	Kategorie 3		Anhang I
Methylethylketone		78-93-3	2914 12 00	Kategorie 3		Anhang I

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

VOC-Gehalt : 80,4 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt:

Butanon; Ethylmethylketon

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:		
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Abkürzungen und Akronyme:			
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung		
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung		
EC50	Mittlere effektive Konzentration		
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung		
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport		
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport		
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration		
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)		
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff		
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration		
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter		
STP	Kläranlage		
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar		

Datenquellen Sonstige Angaben

- : ECHA (Europäische Chemikalienagentur).
- : HAFTUNGSAUSSCHLUSS Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:			
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1		
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1		
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2		
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1		
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2		
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2		
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2		
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1		
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen		
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.		
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.		
H315	Verursacht Hautreizungen.		
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren		
PC1	Klebstoffe, Dichtstoffe	
PROC0	Sonstige	
SU19	Bauwirtschaft	

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:					
Flam. Liq. 2	H225	Auf der Basis von Prüfdaten			
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden			
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden			
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethoden			
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethoden			

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

09-04-19 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 19/19